

Wir in Burgdorf

stadtwerke-burgdorf.de

02.2023

Jetzt gewinnen:
Wertkarten für das
Hallenfreibad

Mehr auf S. 11

Ein voller Erfolg

Die Einweihung des neuen Kundencenters

S. 4



Wir sorgen für Sie.

Gasabrechnung

Was Sie über Ihre
Gasabrechnung wissen
sollten – S. 6

Hallenfreibad

Volles Haus und jede
Menge Spaß bei der
Neueröffnung – S. 8

Inhalt

- 3 Balkonkraftwerke**
So einfach geht's!
- 4 Kundencenter eingeweiht**
Gemeinsam mit den Nachbarn
- 6 Was Sie über Ihre Gasabrechnung wissen sollten**
So wird der Gasverbrauch berechnet
- 7 Die Jahresabrechnung kommt im Februar**
- 7 Endspurt zum kostenlosen Glasfaseranschluss**
- 8 Hallenfreibad erstrahlt in neuem Glanz**
Volles Haus bei Neueröffnung!
- 10 Kundenfrage**
Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser?
- 10 Michael Patrick Kelly**
begeisterte beim 2. Burgdorfer Open-Air-Konzert
- 10 18. Burgdorfer Lichtwochen**
- 11 Gewinnspiel**
Gewinnen Sie Wertkarten für das Hallenfreibad
- 12 Wir in Burgdorf**
Stadt-Energie von den Menschen in Burgdorf

Kundenservice

Telefon (0 51 36) 97 14-0
Fax (0 51 36) 97 14-100
E-Mail info@sw-burgdorf.de
Online www.stadtwerke-burgdorf.de

„Wir arbeiten intensiv daran, Ihre Abrechnungen transparent und verständlich zu gestalten, damit Sie genau wissen, wofür Sie bezahlen. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da, um Sie bestmöglich zu unterstützen. Ihre Zufriedenheit ist unser Ansporn!“



Jan-Peter Blohm
Leiter Kundencenter

Bilder: Joachim Lührs



4
Darauf stoßen wir an. Das neue Kundencenter wurde gemeinsam mit den Nachbarn am neuen Standort in der Wilhelmstraße 3 B eingeweiht.



8
Das Hallenfreibad ist endlich wieder ganzjährig geöffnet. Inklusive Rundumerneuerung und den Highlights ihres „neuen“ Sport- und Spaßbades.



6
Ihr Gaszähler wird einmal jährlich abgelesen. Damit allein ist die tatsächlich bezogene Energieleistung allerdings noch nicht ermittelt. Was gehört also noch dazu?

Einfach die Kraft der Sonne nutzen und sparen.

Balkonkraftwerke

So einfach geht's!

Solarstrom für den Eigenbedarf zu produzieren ist „in“ und inzwischen auch erschwinglich. Hier erfahren Sie, worauf Sie bei der Anschaffung einer Mini-PV-Anlage achten sollten und wie Sie Ihre Anlage korrekt ans Netz bringen.

Ob auf dem Balkon, dem Garagendach oder an der Hauswand – an den passenden Standorten erzeugen handelsübliche Mini-PV-Anlagen circa 500 Kilowattstunden grünen Strom im Jahr.

Hier ein paar Tipps, damit Ihnen Ihre Neuanschaffung schon bald Freude macht:

- Prüfen Sie evtl. mit Hilfe einer Fachkraft, ob sich Ihr Standort eignet.
- Fragen Sie den Hauseigentümer um Erlaubnis, falls Sie zur Miete wohnen.
- Achten Sie darauf, dass der Wechselstromrichter und Stecker Ihrer Mini-PV-Anlage über die nötigen Sicherheitszertifikate verfügen.
- Melden Sie Ihr Balkonkraftwerk bei den der Stadtwerke Burgdorf Netz GmbH an. Sie erhalten eine E-Mail, ob Ihr Stromzähler eventuell kostenfrei ausgetauscht werden muss.
- Melden Sie Ihre Anlage im Marktstammdatenregister an (www.marktstammdatenregister.de).
- Befestigen Sie das Balkonkraftwerk fachgerecht am Wunschstandort und schließen Sie den speziellen Stecker in einer Energiesteckdose an.

Und schon speisen Sie bei Sonnenschein Strom ins eigene Netz ein. Wer den zeitnah zu nutzen weiß, spart Geld und schont die Umwelt.

„Noch mehr Ersparnis verspricht das seit dem Sommer aufgelegte Förderprogramm der Stadt Burgdorf. Private Haushalte können sich bei der Anschaffung einer Mini-PV-Anlage mit maximal 25 % der Anschaffungskosten und maximal 200 Euro unterstützen lassen. Vorausgesetzt, der Topf ist nicht bereits leer und Ihre Anträge und Nachweise sind fristgerecht eingegangen. „Neue Anträge können noch gestellt werden; können derzeit aber nur auf die Warteliste gesetzt werden, da schon über 160 Interessensbekundungen eingegangen sind“, informiert Volker Krüger, Klimaschutzmanager und zuständiger Ansprechpartner im Rathaus Burgdorf. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!“

Achtung: Der Anlagenbetreiber der Mini-PV-Anlage ist für den ordnungsgemäßen Anbau und die ordnungsgemäße Installation verantwortlich. Im Zweifel sollte dies durch Fachleute erfolgen.



Ob Normen oder Formulare – alles zur Anmeldung Ihres Balkonkraftwerks finden Sie unter stadtwerke-burgdorf.de/anmeldung-minipv oder schreiben Sie uns eine E-Mail an einspeiser@sw-burgdorf.de.



Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner Bernd Urbanke unter Tel. (0 51 36) 97 14-151.

Kundencenter eingeweiht



Die Wilhelmstraße 3 B ist eine gastfreundliche Adresse in Burgdorf. Nach dem Umzug unseres Kundencenters in die neuen Räumlichkeiten Ende Mai und dem „Eingrooven“ in die tägliche Routine wurde am 1. Juli gemeinsam mit den Nachbarn Einweihung gefeiert.

Bälle, die sich aus dem Nichts vermehren, eine kaputte Brille und ein magisches Kartenspiel – gibt es neuerdings Taschenspielertricks im neuen Kundencenter? An diesem Tag schon! Andy Clapp, Showkünstler und Zauberer, war zu Gast, mischte sich unters Publikum und verblüffte und verzauberte gleichermaßen Kinder wie Erwachsene. „Wir sind sehr glücklich hier im neuen Kundencenter im Herzen von Burgdorf“, sagt der Leiter des Kundencenters, Jan-Peter Blohm. „Einerseits haben unsere Kundinnen und Kunden nun kurze Wege hierher und schauen oft bei uns rein. Andererseits fühlen wir uns alle superwohl in den naturnah ge-

stalteten, hellen und gemütlichen Räumen und haben uns schnell eingelebt.“ Auch für Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink stand fest: „Ein Fest muss her!“ Zwei Monate planten Marketingabteilung und Kundenservice und stellten einen Tag der offenen Tür auf die Beine, der für Unterhaltung, aber auch spannende Informationen gemeinsam mit Kooperationspartnern sorgte.

Informativ und unterhaltsam

So stand Timo Kaufmann allen Interessierten zur E-Mobilität Rede und Antwort; wer sich für Fragen rund um Photovoltaik interessierte, war am Infostand des Solar-

Jan-Patrick O'Farrell und Anna Widdel, Mitarbeiter und Mitarbeiterin im Kundenservice, mit bester Laune in den neuen Räumen des Kundencenters.



service Norddeutschland gut aufgehoben. Als dritter Partner stand auch die Klimaschutzagentur mit Rat für alle Themen rund um Energiesparen und Klimaschutz zur Seite. Damit es für die Kleinen stets kurzweilig blieb, gab das Burgdorfer Jugendzentrum Johnny B. alles: Da wurde in den buntesten Farben geschminkt, Seifenblasen aller Größen trudelten in den Sommertag und in der Hüpfburg des DRK wurde sich richtig ausgetobt. Derweil eröffnete Bürgermeister Armin Pollehn zusammen mit Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink und dem Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung Gerald Hinz unser neues Haus. „Das Kundencenter passt sehr gut in diesen schönen Winkel von Burgdorf und sorgt jetzt schon für noch mehr Leben hier“, lobte Pollehn. Dann wurde es feierlich: Erster Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Burgdorf e. V., Gero von Oettingen, übergab als Vermieter symbolisch den Schlüssel für das Kundencenter an unseren Geschäftsführer Herrn Jankowski-Zumbrink.

Gemeinsam gastlich

„Besonders schön war, dass hier Burgdorfer Bürgerinnen und Bürger zusammenkamen und mit Burgdorfer Organisationen und unseren Nachbarn gemeinsam gefeiert haben“, betont Jan-Peter Blohm. „Das Johnny B. und natürlich das Deutsche Rote Kreuz haben sich wunderbar eingebracht und uns tatkräftig unterstützt. So fand der Open-Air-Teil auf der beschaulich ruhigen Wilhelmstraße vor dem DRK-Aktivtreff statt, und die Ehrenamtlichen sorgten zum einen für Bänke und Tische, zum anderen für eine exzellente Bewirtung mit Bratwurst und Getränken sowie Kaffee und Kuchen. Denn Essen und Trinken hält ja nun mal Leib und Seele zusammen!“

Dank an alle Beteiligten

Zwischendurch gab es immer wieder musikalische Einlagen von Antonia Schauer. Auch sie bezauberte – mit ihrer Stimme und ihrer Musik. Apropos Schauer: „Es ist uns sicher gelungen, unser neues Kundencenter ins richtige Sommerlicht zu rücken“, sagt Frank Jankowski-Zumbrink. „Auch, wenn wir zum Schluss einen Regenguss abbekamen.“



Spiel und Spaß für die Kids



Fürs leibliche Wohl

war gesorgt



Feierliche Eröffnung mit

symbolischer Schlüsselübergabe



Die Stadtwerke sagen allen Helfern, Besuchern und Beteiligten ein herzliches Dankeschön und sicherten dem DRK den Einnahmenüberschuss zu. „Es wird sicherlich nicht die letzte Veranstaltung dieser Art in der Wilhelmstraße bleiben, darüber sind wir uns im Kundencenter und mit unseren Nachbarn einig“, resümiert Marketingleiterin Carmen Bleicher.

V.l.n.r.: Bürgermeister Armin Pollehn, Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Gerald Hinz und Vorsitzender der DRK-Ortsvereins Burgdorf e. V. Gero von Oettingen

Glücksrad und Zauberer

begeisterten Groß und Klein



Was Sie über Ihre Gasabrechnung wissen sollten

So wird der Gasverbrauch berechnet

In Deutschland erfolgt die Gasabrechnung auf Basis der eichrechtlichen Vorschriften sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach dem DVGW-Arbeitsblatt G685 „Gasabrechnung“. Diese Richtlinie zur Ermittlung des Erdgasverbrauchs wurde nun novelliert und wird ab 2024 zu kleinen Veränderungen in den Abrechnungen führen. Wie aber wird Ihr Gasverbrauch grundsätzlich ermittelt? Wir geben einen Einblick.

Ihr Gaszähler wird einmal jährlich abgelesen und dabei der Verbrauch in Kubikmetern (m³) erfasst. Damit allein ist die tatsächlich bezogene Energieleistung allerdings noch nicht ermittelt. Gas ist ein Naturprodukt und in seiner Leistung abhängig von bestimmten Zuständen oder Umweltbedingungen: zum Beispiel der



örtlichen Temperatur, dem Luftdruck oder der Höhe über dem Meeresspiegel (NHN) Ihres Wohnortes sowie dem Energiegehalt des von Ihnen bezogenen Gases.

Diese Parameter fließen über die sogenannte Zustandszahl und den Brennwert in die Berechnung der abzurechnenden Kilowattstunden ein.

Dabei werden die über den Zähler gemessenen Kubikmeter mit der Zustandszahl und dem Brennwert multipliziert. Erst jetzt liegt eine vergleichbare einheitliche Energieleistung vor, die Ihnen dann in Rechnung gestellt wird. Der Brennwert und die Zustandszahl werden vom örtlichen Netzbetreiber ermittelt und stehen allen Gaslieferanten zur Verfügung.

Das ist neu

Die Neuregelungen bei der Gasabrechnung ist von den Stadtwerken und allen anderen Marktteilnehmern in Deutschland zum 1. Januar 2024 umzusetzen. Zukünftig wird der abzurechnende Energieverbrauch noch genauer ermittelt. Dazu werden die bisher geltenden, auf 50 Meter genauen, Höhenzonen in kleinere Abschnitte von fünf Metern unterteilt, bei denen sich die Zustandszahl dann jeweils geringfügig ändert. Für Burgdorf bedeutet das: „Mit unseren Höhen von 42 bis 62 Metern über NHN erhalten wir dann zukünftig fünf Höhenzonen anstatt wie bisher nur eine Höhenzone“, so Jens Zugehör, Leiter Backoffice bei den Stadtwerken. „Die Umstellung ist für uns zwar mit Aufwand verbunden, für unsere Kundinnen und Kunden wird sich das aber kaum bemerkbar machen.“ Die Veränderung werde sich bei einem Durchschnittsverbrauch von 15.000 kWh im Jahr vom niedrigsten bis zum höchsten Bezugspunkt in einer Spanne von lediglich knapp 40 kWh im Jahr bewegen. Da die Richtlinie erst ab nächstem Jahr gilt, werden sich diese Änderungen auch erst bei Abrechnungszeiträumen ab 2024 auswirken und sind somit auch noch nicht auf den Jahresabrechnungen für 2023 zu finden.



Sonstige Preise und Umlagen

Was sich hinter weiteren Bestandteilen Ihrer Rechnung in Form von Grund- und Arbeitspreis, diversen Steuern und Umlagen konkret verbirgt und wie sich Ihr Verbrauch innerhalb des Heizspiegels für Deutschland einordnen lässt, all das können Sie Ihrer Jahresendabrechnung entnehmen. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an unter Tel. (0 51 36) 97 140 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@sw-burgdorf.de.

Die Jahresabrechnung kommt im Februar

Ende Januar/Anfang Februar kommenden Jahres finden Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Burgdorf ihre Jahresabrechnung 2023 im Briefkasten. Darin sind die einzelnen Preisbestandteile, die im Rahmen der Energiepreisbremse gewährten Entlastungsbeträge sowie die gültigen Preise für 2024 übersichtlich aufgeführt.

„Die Energiepreisbremsen waren auch für uns Neuland“, sagt Anna Widdel, Mitarbeiterin im Kundenservice. „Deshalb wollen wir die Rechnung für das Jahr 2023 so verständlich wie möglich aufbe-

reiten.“ Anfang Dezember werden dafür die Ablesekarten verschickt, auch an Kunden anderer Energieversorger, denn die Erfassung für Strom und Gas findet beim Netzbetreiber, der Stadtwerke Burgdorf Netz GmbH, statt. „Die Zählerstände selbst abzulesen spart Ihnen Zeit und zusätzliche Arbeit“, rät Widdel. „Ansonsten wird der aktuelle Verbrauch anhand historischer Verbräuche geschätzt, was in der Regel weniger genau ist und erst im Nachhinein korrigiert werden kann.“ Besonders einfach geht das Eintragen der Zählerstände bei den Stadtwerken über das Online-Kunden-



Bild: Joachim Lührs

portal: Unter www.stadtwerke-burgdorf.de/kundenportal lässt sich nach einmaliger, kurzer Registrierung zudem der Abschlagsbetrag ändern, eine neue Bankverbindung mitteilen oder die Verbrauchshistorie einsehen.

Endspurt zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Die Stadtwerke Burgdorf und der Glasfaseranbieter FNOH-DSL Südheide GmbH werden auch in Dachtmissen, Sorgensen und Schillerslage für kostenlose Glasfaseranschlüsse sorgen. Voraussetzung ist eine Zustimmung von 40 Prozent.

Homeoffice und -schooling oder Streaming von TV-Serien hat manche Kupferleitung in die Knie gezwungen. Die Tendenz zur Übertragung immer größerer Datenpakete steigt an. Glasfaseranschlüsse ermöglichen große Datenströme – selbst, wenn viele Digitalgeräte gleichzeitig laufen. „Nachdem die Telekom die Ortschaften Schillerslage, Dachtmissen und Sorgensen nicht erschließen wird, nehmen wir

gemeinsam mit den Stadtwerken die Vermarktung nochmals auf“, kündigt Marco Stautz, Vertriebsleiter der FNOH, an. Voraussetzung für einen kostenlosen Hausanschluss (zuzüglich einer Aktivierungspauschale) ist eine Antragsquote von 40 Prozent bis zum 30. November 2023. Der Anschluss kostet dann für 2 Jahre 49,95 Euro monatlich. „Bei Anwesen, deren Anschlusslänge 20 Meter übersteigt, ermitteln wir in einer Vor-Ort-Begehung die Mehrmeter und erstellen ein Angebot. Die einmaligen Kosten pro Mehrmeter betragen 49 Euro“, informiert Stautz. Wer sich nach dem 30.11. für den Glasfaseranschluss entscheidet, sollte mit Baukosten von mindestens 299 Euro rechnen.

**Hotline für Fragen oder persönliche Beratungstermine:
(0 51 47) 3 08 93-00**

**Ultraschnell
im Netz**



Volles Haus bei Neueröffnung!

Hallenfreibad erstrahlt in neuem Glanz

Seit dem 30. September hat das Hallenfreibad endlich wieder ganzjährig geöffnet. Etliche Burgdorferinnen und Burgdorfer überzeugten sich bereits am ersten Tag von der gelungenen Rundum-Erneuerung und den Highlights ihres „neuen“ Sport- und Spaßbades.

Und so sieht die neue

Rutsche von innen aus



Die neue
Riesenrutsche
macht ordentlich
was her





Tolle Gewinne
am Glücksrad



Die Eröffnung war ein voller Erfolg



Riesenspaß mit
der Riesenente

„Es war ein gelungenes, buntes Fest für Groß und Klein,“ da sind sich Betriebsleiter Ralf Beer und sein Schwimmbad-Team einig. Ca. 200 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zu Einblicken in die Schwimmbadtechnik, weihten die Riesenrutsche ein oder tobten auf der Riesenente im Schwimmbecken. Bei Schätz- und Fragespielen, an Glücksrad oder Kickertisch konnte sogar etwas gewonnen werden.

Schwimmen, Planschen, Chillen

Verändert beziehungsweise modernisiert wurden im Hallenfreibad nicht nur die technisch nötigen Bereiche wie die Elektrik, die Beleuchtung oder der Anschluss der Riesenrutsche im neuen Auffangbecken. Auch die in die Jahre gekommenen sanitären Anlagen und Umkleiden sowie die Decken, Wände und Bodenbeläge erhielten bei der Gelegenheit ein modernes Lifting. Insbesondere die aufgepeppte Schwimmhalle sorgt nun für noch mehr Spaß, Komfort und Wettkampftauglichkeit.

Hier ein Überblick:

- Das Kombibecken lockt nun mit einem hellen, freundlichen Beckenumgang und wurde mit wettkampftauglichen Startblöcken ausgestattet. Die neuen Schwimmleinen sind am Beckenrand versenkbar und führen direkt in den Keller.
- Viel Spaß verspricht die neue Riesenrutsche, die vom Startpunkt aus nach draußen führt, bevor sie mehrere Kurven später wieder in der Halle endet. Besonders attraktiv: Bei der Landung in einem eigenen Auffangbecken können die Rutschenden auf einem Monitor ihre persönliche Rutsch-Zeit ablesen.
- Sehr einladend ist auch das umgebaute Spaß-Becken, das mit Massagedüsen, einem Geysir und Wasserpfeifen ausgestattet ist, die wie Seehund Belino hin- und wieder Wasser spucken. Hier lässt sich wunderbar entspannen.
- Die Schwimmmeister haben einen nagelneuen Aufsichtsraum erhalten.



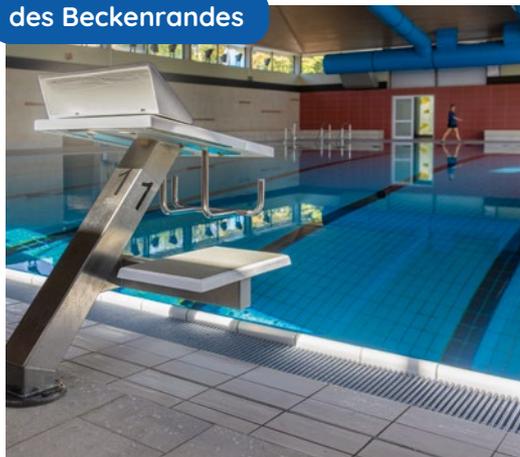
Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall: Ob Riesenrutsche, Kombibecken, Spaßbecken, Plansch- und Babybecken in der Schwimmhalle oder Bistro – hier kommen alle Altersgruppen auf ihre Kosten.

Unsere Öffnungszeiten finden Sie unter hallenfreibad-burgdorf.de/pages/oeffnungszeiten



Helle, freundliche Gestaltung

des Beckenrandes



Das umgebaute Spaß-Becken mit Massagedüsen und Seehund Belino



Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser?

Die Kernstadt und die Ortsteile Heeßel und Hülptingsen werden zum großen Teil vom Wasserwerk Burgdorf versorgt, das sein Rohwasser aus 4 Grundwasserbrunnen bezieht. Ein Teil des Trinkwassers stammt zudem von den Harzwasserwerken aus dem Wasserwerk Ramlingen.

Das Rohwasser durchläuft im Wasserwerk folgende Aufbereitungsstufen:

1

Dem Rohwasser wird in zwei Filterstufen zunächst Eisen entzogen, dann wird es zur Anhebung des pH-Wertes mit Sauerstoff angereichert und der Mangan- und Nickelgehalt reduziert.

2

In einem nächsten Schritt befördern Pumpen das Wasser zur Qualitätssicherung aus Sammelbecken in eine Aktivkohlefilter- und UV-Anlage, bevor es im Reinwasserbehälter zwischengespeichert wird.

Von dort fördern Pumpen das Trinkwasser über das Verteilnetz und den Hausanschluss in Ihren Haushalt. Während des gesamten Aufbereitungsprozesses werden im Wasserwerk Parameter wie pH-Wert und Trübung des Wassers kontinuierlich gemessen und automatisch überwacht. Nicht umsonst gilt Trinkwasser in Deutschland als das bestkontrollierte Lebensmittel.



Bild: Shanti Joan Tan

Michael Patrick Kelly begeisterte beim 2. Burgdorfer Open-Air-Konzert

„So was hat man lange nicht gesehen ...“, skandierte die Menge dem Drittgüngsten der Kellys und seiner Band entgegen. Rund 4.500 Fans hatten sich am 09.09.2023 auf dem Burgdorfer Schützenplatz eingefunden, um ihr Idol „Paddy“ zu feiern. Darunter auch die sechs Gewinnerinnen und Gewinner unseres letzten Magazin-Rätsels. Belohnt wurde das Publikum mit ungewöhnlichen Showeinlagen und bewegenden Songs, die alle auf wahren Geschichten beruhen, so der Friedensaktivist. Logistisch war es für das Stadtmarketing Burgdorf, die Eventfirma Block Music und die vielen freiwilligen Helfer eine echte Herausforderung. Bereits vier Tage im Voraus wurden für das bisher größte Konzert der Stadt Bauzäune, Absperrungen und eine große Bühne inklusive Videoleinwand errichtet. Ein enormer Aufwand, der sich allerdings gelohnt hat.

18. Burgdorfer Lichtwochen

Bald ist es wieder so weit: Die Weihnachtsbeleuchtung versetzt die Burgdorfer City in festliche Stimmung. Ab dem 1. Dezember um 18 Uhr beginnen die 18. Burgdorfer Lichtwochen mit dem obligatorischen Druck auf den Buzzer durch Bürgermeister Armin Pollehn vor dem Rathaus I in der Marktstraße. Bereits zum 13. Mal findet die alljährliche Verlosung „Burgdorf leuchtet!“ statt, bei der es wieder viele tolle Preise zu gewinnen gibt – mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall. Das weihnachtliche Flair kann man noch bis in das neue Jahr genießen. Denn erst Anfang Januar enden die Lichtwochen.

Rätseln und gewinnen

Senden Sie das Lösungswort mit dem **Stichwort „Gewinnspiel“** per E-Mail an gewinnspiel@sw-burgdorf.de oder per Post an: Stadtwerke Burgdorf GmbH, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf



Einsendeschluss: 15.12.2023



hoher Fabrik-schornstein	↓	leichter Betrug	↓	Kunst-dünger	↓	aufsteigende Warmluft	Schlagrhythmus im Jazz	↓	Wichtig-tuer, Prahler	↓	Viereck
Schmet-ter Schlag beim Tennis	↻ 10					abge-droschen	↓				
römi-scher Sonnen-gott	→			Kletter-pflanze	→			↻ 8	Neben-fluss der Oise		welt-weiter Konzern (Kurz-w.)
→			↻ 2			Warn-signal bei Gefahr	→			↻ 7	
heftiges Verlan-gen	unver-heiratet		Nachlass-empfan-ger	franz. Sän-gerin (Mireille)	→			↻ 9			
tropi-sches Harz	→		↻ 5			Südwind am Gardasee	↓	Grautier	→		
hin und ...	→			Pep, Schwung	→					↻ 6	Grund-stücksbe-grenzung
Nadel-baum	→			↻ 3	Großstadt am Rhein			ein Zehntel (lat.)	→		
Qualitäts-sigel franz. Weine		Kurzbez. für ein offenes Auto	→					↻	Hoch-sprung-gerät	orient. Waren-märkte	winter-licher Nieder-schlag
→		↻ 11	bibli-scher Prophet		span.: Freund	Berüh-rungsver-bote	→				↻ 4
finn. Heißluft-bad	→					Bundes-staat der USA	↓	Abk.: African National Congress	→		
Film-vertriebs-firma	Abk.: elektr. Datenver-arbeitung		häufiger Papst-name	kriminelle Bande	→			be-nachbart, unweit	↓		böse, schlimm
→						↻ 12	ind. Fladen-brot	→			
weib-licher Artikel	→		↻ 13	Saiten-instru-ment	→				↻ 1		
Geheim-kult in Haiti	→							Wild-pflege	→		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Gewinnen Sie Wertkarten für das Hallenfreibad

Jeden Menge Badespaß. Wir ver-lösen: 1 x 90 Euro (50 Punkte), 2 x 50 Euro (25 Punkte) und 2 x 25 Euro (12 Punkte). Je Besuch er-folgt für Kinder und Jugendliche eine Entwertung von 1 Punkt, bei Erwachsenen von 2 Punkten. Wir wünschen eine tolle Zeit in unse-rem Hallenfreibad.

Teilnahmebedingungen: Die Gewinner-innen und Gewinner werden telefonisch oder schriftlich benachrichtigt. Mitarbei-tende der Stadtwerke Burgdorf dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammelleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Eine Baraus-zahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die von Ihnen angegebenen personenbezo-genen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwen-det und nach Preisübergabe vernichtet oder gelöscht. Weitere Informationen zu unserem Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen: www.stadtwerke-burgdorf.de

Impressum | Herausgeber: Stadtwerke Burgdorf GmbH, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf, Telefon: (0 51 36) 97 14-0, E-Mail: info@sw-burgdorf.de, Website: www.stadtwerke-burgdorf.de | **Verantwortlich:** Frank Jankowski-Zumbrink | **Konzeption, Text, Design:** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG, Simeons carré 2, 32423 Minden, Telefon: (05 71) 97 25 18-0, E-Mail: info@concept-design-heumann.de | **Redaktion:** Bettina Dempwolf, Kathrin Hentzschel | **Druck:** Umweltdruckhaus Hannover GmbH, Potsdamer Str. 3a, 30916 Isernhagen





Als ausgebildete Suchtkrankenhelferin unterstützt Irmgard Wrensch seit 1986 suchtkranke Menschen, einen Neubeginn zu wagen. 2017 wurde sie von Ministerpräsident Stephan Weil für besondere Dienste am Nächsten gewürdigt.

Bild: privat

Wir in
Burgdorf

Stadt-Energie

Selbsthilfegruppe gibt allen Kraft

„Mitzuerleben, wie Menschen wieder in ein strukturiertes Leben zurückfinden und erneut Beziehungen knüpfen, ist für mich eine echte Energiequelle“, sagt Irmgard Wrensch mit voller Überzeugung. „Auch uns hat das Leben gesundheitlich gebeutelt – mein Mann war vor 37 Jahren selbst alkoholabhängig, und der Austausch mit anderen Betroffenen hat ihm geholfen, diese Krankheit zu überwinden“, berichtet Irmgard Wrensch und betont: „Es ist tatsächlich eine Krankheit, und man muss sich dafür nicht schämen.“ Wichtig ist das Bewusstsein dafür und der Wunsch, den ersten – und schwierigsten – Schritt zu gehen, nämlich Hilfe anzunehmen. Der Montagstreff ist ein geschützter Raum, in dem alle gleichberechtigt sind, „denn alle sitzen im selben Boot“, so Wrensch. Es gilt, wieder Vertrauen zu sich selbst zu finden, sich wertzuschätzen und zu respektieren, „das Leben wieder mit allen Sinnen wahrzunehmen, seine Schönheit zu erkennen“, drückt es die engagierte 75-Jährige aus. Im kommenden Jahr wird die Selbsthilfegruppe 40 Jahre alt.

Unter www.gemeinsam-gehts-leichter.de finden Interessierte alles zu Selbsthilfe in der Region Hannover, Burgdorf und Umgebung. Der Montagstreff findet 14-täglich von 18.30 bis 20.30 Uhr im DRK-Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1B (Nähe Bahnhof), 31303 Burgdorf statt. Ansprechpartnerin: Irmgard Wrensch, Telefon: (0 51 36) 8 13 16, E-Mail: i.wrensch@t-online.de

Noch mehr Burgdorf-Energie gibt es online:
www.stadtwerke-burgdorf.de